

# ROTER HERBSTKALVILL

**Synonyme:** Blutapfel, Brautapfel, Dörroden, Edelkönig, Erdbeerapfel, Fürstenapfel, Fürstenblut, Granatapfel, Herbstkalvill, Himbeerapfel, Inneröthling, Jungfernapfel, Kirschapfel, Paradiesapfel, Rosenapfel, Roter Kardinal, Roter Paradiesapfel

**Verbreitung:** Österreich, Tschechien, Deutschland, Frankreich, im Mostviertel relativ seltene Liebhabersorte



ROTER HERBSTKALVILL

## Sortenalter

1617

## Herkunft

vermutlich Frankreich, 1617  
erstmals erwähnt, Erstbeschreibung  
1670 als Calville Rouge d'Automne

## Bes. Erkennungsmerkmale

dunkelrote Farbe, rosa  
Fruchtfleisch, Kalvillform

## Erntereife

September

## Haltbarkeit

mittel

## Verwendung

Frischverzehr, Kochen

## FRUCHT:

**Fruchtgröße:** mittel

**Form:** stumpf kegelförmig, rechteckig  
kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt  
kantig, ungleichhälftig

**Schale:** Oberfläche glatt; Grundfarbe  
gelb; Deckfarbe rot, dunkelrot,  
purpur, vollständig gefärbt, flächig;  
Schalenpunkte klein, wenig, rund;  
hellrot umhoft; nicht berostet

**Kelch:** geschlossen, Kelchblätter  
mittellang, verwachsen; Kelchgrube  
mitteltief, eng, Relief faltig, mit  
Fleischperlen besetzt, Rand rippig,  
kantig; Kelchhöhle kegelförmig,  
dreieckig, Sitz der Staubfäden  
unterhalb der Mitte

**Stiel:** holzig, kurz, dünn, gerade

**Kerngehäuse:** kelchständig,  
Kernfächer rucksackförmig,  
Ausblühungen mittel, Fruchtachse  
hohl, zu den Fächern geöffnet;  
Gefäßbündellinie zwiebelförmig,  
mittig

**Fruchtfleisch:** weiß, rosa/rot,  
feinzellig, mürbe; Geschmack  
ausgewogen, mittelstark gewürzt; saftig

## BAUM:

**Wuchsform:** flachkugelig,  
breitpyramidal

**Blühbeginn:** früh

**Ertrag:** wenig

**Alternanz:** alternierend